

Hannover, 23.01.2020

Stellenausschreibung Nr. L69 /19 (L 3.1)

Kennwort: „Klimafolgen Boden“

Ihr attraktiver Arbeitgeber:

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ist Bergbehörde für Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie Geologischer Dienst für Niedersachsen. Es berät die Landesregierung, die übrige öffentliche Verwaltung sowie die niedersächsische Wirtschaft bei allen Fragestellungen im Zusammenhang mit Bergbau, Energie und Geologie.

Dies umfasst folgende Kernaufgaben:

- Verwaltungsverfahren und Bergaufsicht in den Bereichen Rohstoffgewinnung, Rohstofftransport und Energierohstoffspeicherung
- Beratung und Verfahrensbeteiligung u.a. im Rahmen der Rohstoffwirtschaft, Baustoffwirtschaft, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft sowie Bodenschutz
- Bereitstellung von Geofachdaten

Wir bieten Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Gesundheitsförderung und eine moderne Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung. Zudem sind wir ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber (Zertifikat audit berufundfamilie) mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zum Home Office (Tearbeit). Dies alles verbunden mit umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten auf einem krisensicheren Arbeitsplatz.

Für das Aufgabengebiet Klimafolgen und Boden, suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 60% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit befristet bis zum 31.12.2020 als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter

Ihre Aufgaben:

- Ermittlung und Bewertung von regionalen Auswirkungen des Klimawandels auf Bodenfunktionen, Bodeneigenschaften und Gefährdungen der Ressource Boden
- Entwicklung von Anpassungsstrategien im Bereich Bodenschutz
- Aufbereitung und Auswertung von Klimamodelldaten
- Arbeit mit Wirkmodellen / Auswertungsmethoden, deren Evaluierung und ggf. Weiterentwicklung
- Auswertung von externen relevanten Fachdaten und Statistiken
- Aufbereitung der Ergebnisse, Erstellung von Veröffentlichungen, Präsentation von Ergebnissen
- Datenintegration in das Niedersächsische Bodeninformationssystem
- Mitarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) mit bodenkundlichem oder meteorologischem Schwerpunkt
- Kenntnisse, idealerweise praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Klimamodellen und Klimaszenarien
- Kenntnisse in Auswirkungen des Klimawandels auf den Boden
- Kenntnisse, idealerweise praktische Erfahrungen in der Anwendung von Klimadaten in Wirkmodellen
- gute Kenntnisse in GIS-Anwendungen (ArcGIS) und Auswertung von Datenbanken
- gute Kenntnisse in regionaler Bodenkunde Norddeutschlands sowie über Bodenfunktionen

- Kenntnisse in der Auswertung und fachlichen Überprüfung von bodenkundlichen Flächen-, Profil- und Labordaten mit Informationssystemen
- gute Arbeitsorganisation und Belastbarkeit
- Präsentationssicherheit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse und präzises Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Erfahrung in interdisziplinärer Teamarbeit

Dienstort ist Hannover. Die Eingruppierung erfolgt je nach den fachlichen und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 oder 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **13.02.2020** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **L 69/19** und des **Kennwortes** an das

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- Arbeitsbereich Personal -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.lbeg.niedersachsen.de. Telefonische Auskünfte erteilt Frau Engel unter der Telefonnummer 0511/643-3597.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.